

Der kalte Jänner hat auch seinen Reiz

Bald ist die Arbeitnehmerschaft gefragt ...

Der Winter oder noch besser: die Natur, ist eine grandiose Kulisse. Kinder können im Schnee Burgen bauen, über die Pisten sausen, im Wald Eichhörnchen füttern oder Fuchshöhlen entdecken, Spaziergänger kommen auf ihre Kosten, unsere Touristen lieben den großartigen Fernblick auf unseren Bergen. Der kühle Gegenwind, wenn man die frisch präparierten Pisten hinuntersaust, motiviert und macht noch munterer, als man bereits ist – der Winter, eine beliebte Jahreszeit für Groß und Klein. Und die herrliche Sonne der letzten Tage hat sein Übriges getan. Wochen, die wir mögen, die uns gefallen.

Gefallen hat uns diese Woche auch der Beitrag über den 11. RISE&FALL, der am 14. Jänner wieder Athlet:innen und Nachwuchssportler:innen herausgefordert und zu Höchstleistungen gebracht hat. Aber nicht nur das. Wir werfen diese Woche noch einen Blick auf Kommendes. Darauf, dass bald die Arbeitnehmerschaft gefragt ist, zur Urne schreiten und damit ein Zeichen zur bevorstehenden Arbeiter-Kammer-Wahl setzen soll. Dabei geben wir dem Anfangsstatement des derzeitigen Kammerpräsidenten Raum.

Zum Wahlkampfaufakt lud Erwin Zangerl zum Gespräch. Er meinte: „Ich bin



Foto: AK Tirol/Leir

seit 15 Jahren Tiroler AK-Präsident und Vizepräsident der Bundesarbeiterkammer. Unser Grundsatz lautet, dass der Einsatz unserer Arbeitnehmer:innen und deren Familien gerechte Bedingungen und volle Anerkennung verdient, dafür setzen wir uns mit vollem Einsatz ein.“

„Mein Team und ich sind täglich im Kontakt mit AK-Mitgliedern und wissen daher ganz genau, wie der Alltag der arbeitenden Menschen aussieht und mit welchen und wie vielen Problemen sie konfrontiert sind“, fasst Präsident Erwin Zangerl die Ausgangslage zusammen.

„Die vergangenen fünf Jahre mit Pandemie, Rekordinflation und Teuerung waren mehr als schwierig für die Beschäftigten, und dass die Arbeitnehmer:innen ohne die AK kaum eine Stimme im Land hätten, ist dem Team Präsident Erwin Zangerl bewusst. Umso stärker war der Einsatz, die Rechte der Beschäftigten durchzusetzen.“

Die AK Tirol hat in diesem Zeitraum 1,56 Millionen Beratungen durchgeführt und für unsere Mitglieder fast 250 Millionen Euro erkämpft. Geld, das wieder an die Beschäftigten fließt und das ansonsten verloren wäre.“

Zur Information: Im Bezirk Schwaz sind insgesamt 27.887 Arbeitnehmer:innen wahlberechtigt. Die AK Wahl startete am 15. Jänner mit der Briefwahl, im Bezirk Schwaz betrifft dies 22.299 Mitglieder, und ab 29. Jänner bis 8. Feber wird in den Betrieben, dies betrifft 5588 Mitglieder, gewählt.

Mit diesen Neuigkeiten schicken wir dich in die nächste Jännerwoche, wünschen dir viel Vergnügen bei der Arbeit und das noch größere bei deiner Auszeit. Bis nächsten Freitag.

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten
Fotos deiner Liebsten
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Der grüne Tipp der
Gartengestaltung kröll

Seite 15



Zillertal
gratuliert

Seite 20-21



Leserbriefe von
Klocker Julia & Sporer Martin

Seite 22



Anno
Dazumal

Seite 26